Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

17.6.1866 (No. 163)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163. Sonntag den 17. Juni **1866.**

Privatspargesellschaft.

3.1. Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 16. Juni 1866.

Verwaltungsrath.

2.1. **!!! Versteigerung !!!**

Dienstag den 19. und Mittwoch den 20. d. M. werden im Hause des Herrn **Philipp Daniel Meyer, Eck der Langen- und Ritterstraße, Eingang Ritterstraße,** eine große **Parthie** der aller **elegantesten Pariser Damenhüte, bestehend** aus **Crêpe-, Tüll-, Tafft- und Roßhaar-Capot-Hüten** (fertig garnirt), welche Unterzeichneter, der **Schönheit** und **Güte** wegen, den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend **bestens empfiehlt, zum Meistgebot versteigert.**

Anfang: Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Baumberger, Taxator.

Leuchtmann & Co.

Bekanntmachung.

2.2. Höherem Auftrag zufolge soll die Lieferung von 400 Stück Bahnwartstuchmützen im Soumissionswege vergeben werden.

Angebote auf ganze oder theilweise Lieferung werden bis **Dienstag den 19. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, entgegengenommen.

Muster und Bedingungen können auf dem Bureau der diesseitigen Stelle eingesehen werden.

Die Wahl unter den Soumittenden bleibt vorbehalten.

Karlsruhe, den 15. Juni 1866.

Verwaltung Großh. Eisenbahnhaupt-Werkstätte und des Haupt-Magazins.

Der Vorstand: Delisle. Der Verwaltungs-Beamte: Adam.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlaß der verlebten Hoflakai Johann Brombacher Wittwe werden in deren Wohnung, Herrenstraße Nr. 66 dahier, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände am

Montag den 18. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, nämlich:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 13. Juni 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse des verlebten Kameral-Assistenten Alois Thumb dahier werden in dessen Wohnung, Waldstraße Nr. 73 dahier, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände am

Mittwoch den 20. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, nämlich:

Bücher, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 15. Juni 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Versteigerung.

Aus Großh. Wildpark werden **Montag den 18. d. M.** versteigert:

400 alte forlene Pallisaden.

Zusammenkunft am Hirschthor dahier Früh 8 Uhr.

Karlsruhe, den 14. Juni 1866.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

2.2. v. Kleiser.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

Dienstag den 19. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in Nowack's-Anlage Nr. 2 im zweiten Stock gegen sogleich baare Zahlung versteigert: Küchengeräthe, Porzellan und Glassachen, Teppiche und sonst verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 18. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kasernenstraße Nr. 5 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Kleider, Weißzeug, Schränke, Tische, Stühle, Bettladen, Küchengeschirr, 1 Eisenherd mit eisernen Häfen und Rohr, und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.3. Adlerstraße Nr. 31 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Keller, Holzstall, 3 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen ebendaselbst im dritten Stock.

* Hirschstraße Nr. 29 ist der zweite Stock, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 5 schönen Mansarden, nebst Speicher und Kellerraum, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen.

Ebendaselbst ist ein Zimmer nebst 2 Kabineten sogleich zu vermiethen;

ferner 4 schöne Mansarden an eine kinderlose Familie;

für eine kleine Familie ein Zimmer nebst Küche;

ferner ein großer Garten, verschiedene Kellerräume und Magazine.

2.1. Langestraße Nr. 155 sind 2 Wohnungen, jede mit 4 Zimmern, Salons, Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz, oder zusammen in 1 Wohnung mit 8 Zimmern und Salons auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Schützenstraße Nr. 11 ist der dritte Stock auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Waldstraße (neue) Nr. 77 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Schwarzwasch- und Magdkammer, Holzstall nebst allen andern Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermiethen und daselbst im untern Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.2. In der Langenstraße Nr. 99 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 42.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

12.8. Langestraße Nr. 137 ist auf den 23. Juli ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Mw. Rif. Kusel

Laden zu vermiethen.

3.2. Ein Laden, in Mitte der Stadt gelegen, ist sogleich oder von 23. Juli auf längere oder kürzere Zeit zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 20a im zweiten Stock.

*2.1. N. B. Nr. 3669. **Laden- nebst Wohnung- und Werkstätte-Vermiethung.** Auf 23. Juli ist in der Langenstraße (zwischen der Ritter- und Waldstraße) ein nicht großer Laden nebst Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., nebst heller Werkstätte — sämmtliches im untern Raum —

sodann noch eine Mansarde an solide Bewohner zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Haus zu vermiethen.

3.1. Zu vermiethen ist auf 23. Oktober oder nach Wunsch auch schon früher Stephanienstraße Nr. 15 entweder das ganze Haus nebst Gärtchen oder getheilt der obere Stock mit 6 Zimmern und der untere mit 5 Zimmern, jeder nebst Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör. Der untere Stock könnte schon am 23. Juli bezogen werden. Näheres im Hause selbst.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Zu vermiethen:

auf 23. Juli d. J. eine abgeschlossene, elegante Wohnung (1. Stock), bestehend aus 5 geräumigen Zimmern (wovon 3 mit Parquetböden), Mansarden, Schwarzwaschkammer, Küche, Keller;

auf 1. September d. J. oder später eine schöne Wohnung von 6 Zimmern (mit Terrasse und Balkon) nebst Badekabinet, Küche, Speisekammer, Schwarzwaschkammer, Keller, Garten ꝛc.;

auf 23. Oktober d. J. eine schöne Wohnung (2. Stock), bestehend aus 8 Zimmern (eines mit Balkon), Dienstbotenzimmer, Kammer, Küche, Keller, Garten ꝛc.

Näheres Villa Nowack, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr.

3.2. **Zu vermiethen:**
die Bel-étage von 8 oder 9 Zimmern in meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 6, 6 Zimmer und Vorplatz sind parquettirt, Wasser- und Gasleitung, Waschküche, Keller und Mansarden ꝛc.

Emil Winter.

*6.6. Rüppurrer Chaussee Nr. 2 a ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder pro 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

Mitte der Stadt ist in einem freundlichen Hinterhause (Sommerseite) im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr 110 im Hinterhaus.

Im Eckhaus der Ritterstraße und des innern Zirkels Nr. 26 ist die Bel étage von 9 Zimmern nebst Zugehör vom 23. Juli an zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt „täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr" **Adolph Goldschmidt,** Agent, Zähringerstraße Nr. 79.

2.1. In der Nähe des Friedrichsthors ist eine freundliche Familienwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehörde auf **23. Juli d. J.** zu vermiethen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau des Commissionärs **Ch. F. Haffner.**

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Langestraße Nr. 179, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

*2.2. Hirschstraße Nr. 18 sind im zweiten Stock 2 freundliche, unmöblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen.

2.2. Vorderer Zirkel Nr. 3 sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen. Das Nähere im dritten Stock.

* Innerer Zirkel Nr. 24, im dritten Stock rechts, sind zwei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, das eine mit Alkof, sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen.

*3.1. Es werden zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen auf den 1. Juli abgegeben: Herrenstraße Nr. 20 b im 2. Stock.

Bahnhofstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch Kost dazu verabreicht.

* In der Hirschstraße Nr. 22 sind auf den 23. Juli oder 1. August zwei unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres parterre.

* Amalienstraße Nr. 37 ist im Seitenbau ein schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und eine Stiege hoch, auf den 1. Juli an einen Herrn zu vermiethen.

* In der Blumenstraße Nr. 23 im zweiten Stock ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Juli zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

* Eine stille, kinderlose Familie, aus zwei Personen bestehend, sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer auf den 23. Oktober d. J. zu miethen. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 23 im 2. Stock.

* Für eine Familie ohne Kinder wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen im westlichen Stadttheile zu miethen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben Zähringerstraße Nr. 106 im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, gewandtes Zimmermädchen wird gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 3 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön putzen und waschen kann und sich auch allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Zähringerstraße Nr. 56.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen wird, findet gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **[Dienstantrag.]** In einem hiesigen Gasthofe wird auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstanträge.]** Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine gute Stelle: Adlerstraße Nr. 27 im untern Stock. Daselbst wird auch ein reinliches Mädchen in die Wirthschaft gesucht.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, putzen und gut spinnen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann bis Johanni in Dienst treten: Herrenstraße Nr. 48 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** In der Kasernenstraße Nr. 6, im Hinterhaus im zweiten Stock, findet ein braves, fleißiges Mädchen sogleich eine Stelle.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 125.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, solides Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit gerne unterzieht, findet entweder sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle, wobei ihm Gelegenheit gegeben ist, das Kochen zu erlernen: Stephanienstraße Nr. 6.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, überhaupt allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht in einer bürgerlichen Haushaltung auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Leopoldstraße Nr. 11 parterre.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 41 unten.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, bügeln, nähen und kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 13 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und den übrigen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 39 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 14.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Lyceumsstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie von ihrer Herrschaft gut em-

pfohlen wird, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 64 im 2. Stock.

* Schuhmachergesuch.

Ein ordentlicher Arbeiter findet Beschäftigung bei Schuhmacher Boppel, Akademiestraße Nr. 29.

Köchin- und Mädchen-Gesuch.

*2.2. Auf Johanni oder einige Tage später werden gesucht:
eine sehr gewandte, perfekte Gasthausköchin (guter Lohn);
ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht.
Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87 im 3. Stock.

Anerbieten.

Ein braves Mädchen kann unentgeltlich das Kochen erlernen und erhält Kost und Wohnung im Hause. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

*2.2. Ein im Bügeln feiner Wäsche sehr gewandtes Frauenzimmer empfiehlt sich zu dieser Beschäftigung sowohl in als außer dem Hause. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 32 im dritten Stock.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von **Herrenhemden** nach neuester Façon und kann unter Garantie für deren gutes Sitzen, sowie dauerhafter Arbeit die billigsten Preise zusichern.

Fr. Kaller, Langestraße Nr. 123.

Verloren.

* Am 13. d. M. wurde ein mit gelbem Papier umgebenes **Paquet**, für Dritte werthlose Dokumente enthaltend, verloren. Man bittet um Abgabe dieses Paquets im Kontor des Tagblattes.

* Es wurde ein **Tagbuch** nebst einem **Zimmerschlüssel** verloren. Der redliche Finder wird höflichst ersucht, dasselbe beim Küfer im Museum abzugeben.

Stehengebliebener Regenschirm.

* In meinem Laden blieb vor einigen Tagen ein seidener Regenschirm stehen, welcher gegen Ersatz der Einrückungsgebühr abgeholt werden kann.

Wilh. Becker, Conditor.
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Waldhornstraße Nr. 12, im Hinterhaus, sind einige schön und gut gearbeitete **Damenkoffer** mit zwei Einsätzen billig zu verkaufen.

* Ein Theetisch, ein Chiffonniere, ein Waschkommode, modern, 4 gepolsterte Sessel, eine Bettlade und ein achteckiger, gewirkter Shawl sind billig zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 1 im zweiten Stock, bei den drei Lilien.

Anerbieten.

Einige solide Herren können sich an einem bestehenden guten Kosttische betheiligen. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock des Hinterhauses.

2.1. **Villa zu verkaufen**
oder auf August oder Oktober zu vermiethen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Privat-Bekanntmachungen.

Mocca-Café

3.3. à 37 kr. per Pfund,
in bekannter guter Qualität, ist wieder eine Sendung eingetroffen und empfiehlt solche bestens

Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Café.

5.5. Seitdem ich Lager aus erster Hand in gelbem und braunem **Java-** sowie **Mocca-Café** von vorzüglicher Qualität übernommen habe, bin ich in der Lage, denselben dem Publikum billig verkaufen und das niederste Quantum abgeben zu können.

Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

NB. Bei Abnahme von 5 Pfund und mehr mit entsprechender Preisermäßigung

Suppen:

ächt ostindischen Tapioca, braunen und weißen Sago in Fein- und Grobkorn, Suppen- und Gemüsenudeln, ächt neapol. Maccaroni, Suppenteig, Holländer, Ulmer und Perlgerste, Caroliner Tafel- und Aracan-Reis, schönste grüne Kernen, Kunstgries, extrafeines Kunstmehl, Poudre rc. empfiehlt unter Zusicherung bester Waare zu den billigsten Preisen.

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Gefrorenes,

täglich in verschiedenen Sorten, **Merinken, Schlagrahm** und rohes **Eis**, empfiehlt

Louis Kauffmann,
6.1. Conditor.

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der

Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.13. Sophienstraße Nr. 46.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —41.

Thee
von **H. W. Schmidt** in Frankfurt a. M.
und
Chocolade

von Neufchâtel empfiehlt

Chr. Kœbig,
3.1. Langestraße Nr. 26.

W. Ebersberger, Conditor,

3.3. kleine Herrenstraße Nr. 20,
sowie auf der Messe **Eingang Ritterstraße**, links, dritte Bude,
empfiehlt seine bekannten und beliebten **Gries-Kirschenkuchen, verschiedenes Confect, Stückbackerei,** Lebkuchen aller Art, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in bester Qualität zur geneigten Abnahme.

2.2. **Schöne, haberfreie Wicken**
empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von **Robert Vogel**, Querstraße Nr. 26.

Patentflaschen.

Gelbe und grüne ½ Maas-Flaschen ohne Aich 9 fl. 20 kr.
Deßgleichen mit Aich 9 fl. 40 kr.
Halbweiße Maas-Flaschen mit Aich 12 fl. 15 kr.
Bad. Schoppen, grüne und gelbe, 7 fl. 36 kr.
Bordeauxflaschen, grüne, 9 fl. 30 kr.
Halbe Flaschen, „ 7 fl. 36 kr.
} per Hundert.

Punsch-, Madeira-, Ansatz- und Absynth-Flaschen, empfiehlt

Chr. Koebig,
6.1. Langestraße Nr. 26.

Waldhorn.

Heute Früh Zwiebelkuchen.

C. Heinrich.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung
nebst Möbel-Verleih-Anstalt
—27. von
Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Toilette-Schwämme,
Bade-Schwämme,
Augen-Schwämme,
Kinder-Schwämme,
Schwammbeutel,
Badehauben,
Seifentäschchen,
Baderollen,
Badetaschen,
Taschenkämmchen,
Taschenbürstchen,
Wasch- u. Frottirhandschuhe,
Hand-Emollient
empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn,
64. Hoflieferanten.

Den Herren Militärs
als gutes Verbandmittel in die Brieftasche empfohlen!

6.1. **Ostindisches Pflanzenpapier,** bester Ersatz für das engl. Pflaster, leistet besonders bei Hautwunden, Aufreiten und bei wunden Füßen vortreffliche Dienste. Es ist in Couverts mit 6 Blatt in allen Apotheken Deutschlands und beim Erfinder, E. H. Gummi, Pfandhausstraße Nr. 9 in München, billigst zu haben.

Tanzunterhaltung.
Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt. Anfang 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet
K. Fees, zum weißen Löwen.

Augarten.
Heute, Sonntag den 17. Juni, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet
J. Tschann.

Danksagung.
* Allen Denjenigen, welche mir bei dem am 14. d. M. in meinem Hause stattgehabten Brande so bereitwillige Hülfe leisteten, hiermit meinen verbindlichsten Dank.
G. Ries.

55. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung
auf Montag den 18. Juni 1866,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung der Berichte des Abgeordneten Lenz über:
   a. die Rechnungsnachweisungen der Badanstalten-Verwaltung in den Jahren 1862 und 1863, und
   b. den Gesetzesentwurf des Budgets der Badanstalten für die Jahre 1866 und 1867.

Friedr. Röhrich's
ärztlich empfohlener und geprüfter
Arrowroot-Kinderzwieback.
Preis per Pak. 4 Sgr. oder 14 kr.
" " ½ " 2 " " 7 "

Vollständiger Ersatz
der
Ammen- u. Muttermilch,
allen anderen chemischen Präparaten vorzuziehen.

Kräftigendes Nahrungsmittel für kleine Kinder.
Frei von jeder Säure.
Durch Untersuchung des renommirten Chemikers Dr. Ernst Winkler in Darmstadt constatirt

Erfindung der berühmten Geburtshelferin Frau **Dr. von Heidenreich,** geb. v. Siebold.

NB. Eine große Reihe von Zeugnissen vieler Aerzte und Chemiker überheben uns aller weiteren Anpreisungen.

Zu haben bei **Fr. Maisch** in Karlsruhe.

Wegen Uebernahme von Depots wende man sich franco an die Annoncen-Expedition von **F. L. Daube & Comp.** in Frankfurt a. M.

2.1.

Militär-Uhren.
Eine schöne Auswahl silberner **Cylinder-** und **Ankeruhren** mit Deckel über dem Glas, sehr praktisch bei Ausmärschen und **Manöver,** empfiehlt unter Garantie den **Herren Offizieren** bestens
J. Kaufmann, Uhrmacher.

Ausverkauf.
Jaconets, feine Qualitäten . . . 20 kr.,
Mousseline, " " . . . 24 kr.,
Organdys, " " . . . 24 kr.,
in großer Auswahl bei
3.3. **Leipheimer & Weeber.**

Empfehlung.
Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die Anzeige zu machen, daß er auch in diesem Jahre wie im vergangenen die **Restauration im Lager bei Forchheim** übernommen und heute eröffnet hat.

Unter Zusicherung guter Speisen und Getränke sehe ich zahlreichem Zuspruche entgegen. Karlsruhe, den 16. Juni 1866.
W. Bauer, Restaurateur.

Großer Ausverkauf!
☛ Nur **noch bis heute** Sonntag **Abend.**
☛ Eines bedeutenden Fabriklagers von circa
☛ **3000 Stück Sonnenschirmen, En-tout-cas, Entre-deux** und **Regenschirmen.**
☛ **25% unterm Fabrikpreis.** ☚
☛ **Nur im Laden Karl-Friedrichstraße Nr. 3.**
(Im Hause des Hofjuweliers Herrn Raupp.)
2.2. **S. Sachs,** Schirmfabrikant aus Berlin, Hoflieferant.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 17. Juni findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt. Anfang 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Karlsruhe. | **Schloßplatz.**

Professor Mehlini.
Geister-Erscheinungen.
Salon Fantastique.

Heute, Sonntag den 17. Juni,
drei große außerordentliche
Vorstellungen
des Herrn Professors Mehlini,
verbunden mit
Geister-Erscheinungen.
Erste Vorstellung um 4 Uhr, zweite um 6 Uhr, dritte um 8 Uhr.

Louis Oehler.

Das Gasinstallations-Geschäft
von J. Ochs,
Karlsstraße Nr. 15, in die Erbprinzenstraße gehend,

3.3.

empfiehlt sein Lager von allen Sorten Gaslampen, Lüstres, Kochapparaten, Gummischläuchen, unzerspringlichen Cylindern, Glas-Cylindern für Gas und Petroleum.

Hauptsächlich empfiehlt sich derselbe in der Legung neuer Wasserleitungen.

Neue Gasleitungen und Reparaturen werden prompt und billigst besorgt.

Bestellungen werden täglich angenommen bei Herrn **Ferdinand Strauß**, Eck der Langen- und Adlerstraße.

Ausverkauf!
G. A. Huber,
Schuhfabrikant aus Stuttgart,

erlaubt sich anzuzeigen, daß er zum Schlusse der Messe, um vollständig zu räumen, zu außerordentlich billigen Preisen verkauft, als: Damenstiefel mit Absätzen von 2 fl. 24 kr. an, mit Elastique von 2 fl. 36 kr. an

Die Bude befindet sich in der **Querreihe**, Marstallseite, mit obiger Firma versehen.

Herrenbekleidungs-Etablissement
von
A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
155 Langestraße 155,

empfiehlt **während der Dauer der Messe** sein vollständig assortirtes Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als:

Alpaca-Lüstre-Röcke und Säcke von	$4\frac{1}{2}$	bis	12 fl.
Haus- und Comptoir-Röcke von	$2\frac{3}{4}$	„	6 fl.
Englische Jacquets von	10	„	30 fl.
Regenröcke (wasserdicht) von	11	„	20 fl.
Zephyre und Tuchröcke von	10	„	28 fl.
Melton-Sommer-Paletots von	12	„	36 fl.
Alle Arten Anzüge für Knaben von	$5\frac{1}{2}$	„	14 fl.
Neueste Dessins in Beinkleidern und Westen von	$6\frac{1}{2}$	„	16 fl.
Neapolitaine-, Double- und Ratine-Schlafröcke von	$6\frac{1}{2}$	„	28 fl.

Großes Lager
in den neuesten Stoffen,
wovon Anzüge **nach Maaß** binnen 24 Stunden gut und modern angefertigt werden.

Großes Lager
in den neuesten Stoffen,
wovon Anzüge **nach Maaß** binnen 24 Stunden gut und modern angefertigt werden.

2.2. **Garantie der Aechtheit.**

Gebrüder Leder's balsamische **Erdnuß-Oel-Seife** à Stück 11 kr., 4 Stück 36 kr.
Dr. Hartung's Chinarinden-Oel (à Flasche 35 kr.) und **Kräuter-Pommade** (à Tiegel 35 kr.).
„ **Albers** in Bonn. **Rheinische Brust-Caramellen** in Düten à 18 kr.
Vegetabilische **Stangen-Pommade** in Original-Päckchen à 27 kr.
Dr. Beringuier's Kronengeist Flasche 45 kr.
„ „ **Kräuterwurzel-Haar-Oel** à 27 kr.
„ **Borchardt's Kräuter-Seife** à 21 kr.
„ **Sperati's Honig-Seife** à 9 und 18 kr.
„ **Suin de Boutemard's Zahn-Pasta** à 21 und 42 kr.
„ **Koch's Kräuter-Bonbons** der Carton 18 und 36 kr.

Obige durch ihre anerkannte Nützlichkeit und Solidität so beliebt gewordene Artikel sind in dem **alleinigen** Lokal-Depot der Stadt **Karlsruhe** bei Herrn **Karl Benjamin Gehres**, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße, in gleichmäßig guter Qualität stets zu haben.

Gasthaus zum Rheinbad in Maxau.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß Sonntag den 17. d. M. bei günstiger Witterung **musikalische Produktion** der Mühlburger Feuerwehrmusik stattfinden wird, wobei für gute Speisen und gutes Getränk bestens gesorgt wird. Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein:

Maxau, den 17. Juni 1866.

August Schwarz.

Anfang 3 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., Damen nach Belieben.

Café-Brasserie Schmieder

rue de Seine No. 91

Paris.

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich hier ein Café-Brasserie übernommen. Für ächtes Münchener Bier und deutsche Eßwaaren ist auf's Beste gesorgt. Zu geneigtem Besuch ladet höflichst ein

Gustav Schmieder.

3.1.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 17. Juni:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Bildhauerei:

Porträtbüste einer Dame, von Moest in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Eintracht: Gartenmusik, Abends 6 Uhr.

Montag den 18. Juni:

Der Besuch der Pflanzenhäuser im Großh. botanischen Garten ist wegen Umstellung der Pflanzen in's Freie bis auf weitere Bekanntmachung nicht gestattet.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Mittwoch den 20. Juni:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 639. Krebsfang im Norden, von Munsterhjelm in Karlsruhe. Nr. 640. Waldbach (Morgenbeleuchtung), von Demselben. Nr. 645. Gewitter auf der See, von F. Sturm in Karlsruhe. Nr. 646. Mühle im Ultenthal (Südtyrol) von Settari in München. Nr. 647. Brasilianischer Indianer auf der Jagd, von F. Keller in Karlsruhe. Nr. 648. Heimkehr von der Heuernte, von C. Reux in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Norddeutsches

Affen-Theater.

Heute 2 Vorstellungen, die erste um **4** Uhr, die zweite um **8** Uhr.

Montag unwiderruflich die zwei letzten Vorstellungen. Anfang 4 und 8 Uhr.

—13. **G. Schmidt.**

Eintracht.

2.2. Sonntag den 17. Juni

Garten-Musik

von der Kapelle des Großh. II. Dragoner-Regiments. Anfang Abends 6 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung spielt die Musik im großen Saale.

Das Comite.

Museums-Bibliothek.

3 1. Gemäß §. 12 der Lesestatuten findet im Monat Juli die Revision der Bibliothek statt und müssen alle diejenigen Bücher, welche am 1. Juli noch nicht eingeliefert sind, gegen eine Gebühr von 6 Kreuzern einverlangt werden.

Mit dem 15. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern.

Der Aufseher der Bibliothek.

Rheinwasserwärme:

Am 16. Juni Abends 16 Grad.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Weiß, Bürgermeister von Haslach. Abel, Bürgermeister v. Gengenbach. Schaible, Bürgermeister v Offenburg. Rupp, Pfarrer v. Ottenheim. Ains, Kfm. v. Elberfeld. Bronbacher, Pfarrer v. Ebrstädt. Ringer, Pfarrer v. Eubigheim. Riefer, Pfarrer von Rork. Zöpfer, Pfarrer von Grombach. Lautener, Kfm. v. Pittsburg (Amerika).

Deutscher Hof. Wilz, Weinhändler v. Ungstein. Körper, Kfm v. Speyer. Mayer, Handelsmann von Fürth. Helfer, Wirth v Kehl.

Englischer Hof. Moron, Bank. v Pontefract. Fischer, Fabr. v. Heidelberg Baronin Hahn m. Bed. a Curland. Groß, Kfm v. Lahr

Erbprinzen. von Falkenstein v Freiburg. von Karacz m. Fam. a. Ungarn. Frau v Teyernay von Devonport. Eppling, Controleur v Ettlingen. München m. Frau v. Straßburg.

Goldenes Schiff. Schweitzer, Kaufm. v. Bühl. Bechhofer, Lehrer v. Saarburg. Hausmann, Kaufm. m. Sohn v. Rotterdam. Level, Kaufm. v. Savern. Kuhnheimer v. Rheinbischofsheim. Manuville, Kfm. m. Frau v. Wesprim.

Grüner Hof. Bürn, Dekan von Badenweiler. Schellenberg, Pfarrer von Heidelberg Schellenberg, Pfarrer von Lörrach. Gilly, Pfarrer von Oberrhein. v. Pey, Assessor v Fürth Lessinger, Kfm. v. Paris. Röder, Part. v. New-York. Braun, Part. m. Frau v. Frankfurt. Schmidt, Part v. Heidelberg. Baron Hiller, Part. v. Mannheim

Hôtel Große. Ullersberger, Kfm. v. Ueberlingen. Andreas, Kfm. v. Frankfurt Nister, Kfm. v. Hanau. Heidlinger, Kfm. v. Inkin Richard, Kfm. v. Frankfurt. Burg, Kfm. v. Stuttgart

Prinz Max. Mutschelknaus, Kfm. v. Pforzheim. Glaser, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Stier, Fabrik., Zehntmayer u. Heinrich, Baumeister v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Vogel, Kaufm. von Paris. Weißhaar u. v. Böcklin, Kfl v. Zürich.

Rothes Haus Wolf, Kaufm. v. Gondelsheim. Stippe, Kfm. v. Cöln. Stein, prakt. Arzt v. Mainz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.